

Datum: 18. Juli 2012
Anlass: Niedersächsischer Landtag – 16. Wahlperiode – 142. Sitzung
Quelle: Auszug aus dem Stenografischen Bericht des Nds. Landtages
Thema: **Rede der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, Heidemarie Mundlos MdL zum Thema Ferienfreizeiten für Menschen mit und ohne Behinderungen**

Ferienfreizeiten für Menschen mit und ohne Behinderungen - Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP - Drs. 16/4844 - Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration - Drs. 16/4992 - Änderungsantrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 16/5021

Heidemarie Mundlos (CDU):

Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Herr Watermann, was Sie hier abgeliefert haben, ist ausgesprochen schlechter Stil.

Erst greifen Sie die Mitarbeiter an, und dann werden Sie auch noch persönlich. Ich will Ihnen einmal eines sagen:

Die politische Spitze im Sozialbereich hat hervorragende Arbeit geleistet. Ich sage nur: Heimgesetz, Niedersächsische Bauordnung, Krankenhausgesetz, Pflegepakt - einzigartig in Deutschland und positiv.

Wenn wir über Inklusion reden, will ich Ihnen eines ganz klar sagen:

Inklusion gibt es in der Tat nicht, wie Sie es hier suggerieren, gleich und sofort, sondern das ist das Bohren eines verdammt dicken Brettes.

Dazu gehört in der Tat, dass man eine Anhörung macht, die Verbände beteiligt und das auch auswertet.

Ich nenne hier nur das Stichwort Schule, wo viel auf den Weg gebracht wurde und vieles erfolgen wird. Ich nenne den Kitabereich, das Persönliche Budget, das Budget für Arbeit und jetzt auch die Ferienfreizeiten.

Wir nehmen uns das Stück für Stück vor und arbeiten solide, zielgerichtet und erfolgreich.

Davon können Sie sich noch eine Scheibe abschneiden!